

Werdet beständige, stabile, perfekte, strahlende Sterne!

BapDada sieht sich jedes Kind an und erfreut sich an der gegenwärtigen Stufe jedes Kindes – aufgegangen in Liebe und in den Errungenschaften für die Zukunft. Was wart ihr, was seid ihr geworden und was werdet ihr in Zukunft sein? Verglichen mit der Welt ist jedes Kind ein spezielles Kind. Der Stern des Schicksals erstrahlt auf der Stirn jedes Kindes. Macht die Übung, immer nur den Stern des Glücks zu sehen. Verstärkt diese Praxis ständig. Wo ihr auch hinseht, wen ihr auch seht, lasst es eure natürliche Gewohnheit sein, den Körper zu sehen und dennoch nicht zu sehen. Lasst euren Blick immer auf den strahlenden Stern ausgerichtet sein. Wenn euer Blick ganz natürlich spirituell ist, dann wird der Blick der ganzen Welt auf euch, die strahlenden Sterne der Erde, fallen. Gegenwärtig suchen die Seelen der Welt noch. Es hat begonnen, dass sie das Gefühl und die Eingebung haben, dass eine bestimmte Kraft die Aufgabe ausführt. Aber obwohl sie danach suchen, wissen sie nicht, wer sie hat und wo sie sich befindet. Es wird nach und nach offenkundig werden, dass es nur aus Bharat kommen kann, dass sie von dort spirituelles Licht erhalten. Deshalb hat sich der Blick der Welt von allem anderen abgewandt und ist auf Bharat gefallen. Aber es wird erst klar werden, wo in Bharat und wer diese Instrumente sind, die das spirituelle Licht abgeben. Alle versuchen, endlich herauszufinden, wo in Bharat sich diese Dharamatma-Seele aufhält; wer diese Höchste Seele (Paramatma) unter all den sogenannten spirituellen Seelen ist. Sie sind von dem Gedanken besetzt: „Ist es der Eine? Ist es der Eine?“ Sie sind noch nicht bei der Entscheidung angekommen, dass dieser der Eine ist. Wer wird diesen suchenden Seelen das richtige Ziel, die richtige Bestimmung zeigen? Ihr Doppelausländer denkt, dass ihr diejenigen sein werdet, die das tun. Warum lasst ihr diese armen, ratlosen Seelen dann so umherirren? Macht eure Stufe so beständig, dass sie konstant einen strahlenden Stern sehen können. Es ist nötig, dass euer strahlendes Licht/ eure Ausstrahlung schon von Ferne zu sehen ist. Bis jetzt erleben es nur jene Seelen, die mit euch in Kontakt und Beziehung kommen. Diese Eingebung (touching) und Schwingung sollte sich über eine große Distanz hin ausbreiten. Diese Praxis ist eine Notwendigkeit. Ladet sie gegenwärtig ein, zu kommen und es zu erfahren. Was wird passieren, wenn ihr strahlenden Sterne in eurer Vollständigkeit bleiben könnt – wie die Sonne und der Mond? Wenn Insekten ganz natürlich von einer Lampe angezogen werden, dann lädt die Flamme sie nicht extra ein, sondern die sehnsuchtsvollen Insekten fliegen von selbst dorthin. Ebenso werden suchende und umherirrende Seelen automatisch ganz schnell zu euch strahlenden Sternen kommen, um etwas zu erhalten und euch zu treffen. Daher solltet ihr alle den Dienst tun, diesen Seelen dabei zu helfen innerhalb einer Sekunde – ganz schnell – ihr Recht auf Befreiung und auf ein befreites Leben zu erlangen. Zu dieser Zeit spielt ihr euren Part als Meisterspender. Die Rollen von Meister-Lehrern werden in dieser Zeit gespielt. Jetzt aber solltet ihr die Kinder des Satgurus werden und eure Rollen der Segenspender spielen – von Befreiung und Erlösung/Rettung. Kennt ihr die Form eines Meister-Satgurus? Momentan wird insbesondere der Part „Vater“ und „Lehrer“ gespielt. Deshalb ist Baba manchmal stolz auf euch Kinder, aber Er muss sich auch ansehen, welche schädlichen Spiele ihr spielt. Als Lehrer erinnert Er euch stets an die eine Lektion. Der letztendliche Segen in Form des Zeugnisses „Befreiung und Erlösung“ wird innerhalb einer Sekunde in Form des Satgurus gegeben werden.

Die Form „Meister-Satguru“ benennt diejenigen, die vollständig nachfolgen. Sie folgen jedem Wort des Satgurus voll und ganz. Ihr werdet jetzt diese Form des Vaters und auch eure eigene Form auf praktische Weise erleben. Die Form des Satgurus benennt den Einen, der euch perfekt und sich ebenbürtig macht und euch mit nach Hause zurücknimmt. Die Gestalt des Satgurus und auch des Meister-Satgurus ist jene, die euch mit einem kurzen Blick (glance) jenseits bringt. Sobald ihr die Richtung vorgebt, sind sie befreit. Deshalb ist es so bedeutend, wenn ein Guru ein Mantra gibt. Wenn sie innerhalb einer Sekunde ein Mantra erhalten, fühlen sie, dass sie ihre Befreiung erlangt haben! Ein Mantra ist eine erhabene Weisung oder Empfehlung.

Ihr gebt in einer so kraftvollen Stufe Shrimat weiter, dass es sich für die Seelen anfühlt, als ob sie ihr Ziel erreicht hätten – Befreiung und Erlösung! Macht euch jetzt eine so kraftvolle Stufe zu eigen. Ihr alle seid Sterne, aber offenbart euch jetzt als einen immer stabilen, strahlenden, perfekten Stern. Habt ihr gehört, was es zu tun gibt? Ihr Doppelausländer geht mit hohem Tempo voran, nicht wahr? Oder stoppt ihr und startet wieder? Ihr bleibt doch nicht manchmal hinter den Wolken verborgen, oder? Kommen Wolken? Solange perfekt strahlende Sterne manchmal hinter den Wolken verborgen bleiben, können die Seelen der Welt sie nicht sehr deutlich sehen. Denkt ihr also daran, immer stabil zu bleiben und immer wie die Sonne zu strahlen? Achcha.

An alle Doppelausländer-Kinder und an alle einsatzbereiten Kinder überall, die dem Vater ebenbürtig sind und

die Ihm in Gedanken, Worten und Taten stets folgen; an diejenigen Kinder, die immer auf des Vaters Herzensthron sitzen; die Meistertröster der Herzen sind; die immer auf dem Herzensthron des Vaters sitzen; die Meister darin sind, die Herzen zu trösten und die als Leuchttürme den umherirrenden Seelen immer den Weg zeigen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Gruppen: Nairobi-Gruppe: Ihr alle seid im Wettrennen die Ersten, nicht wahr? Die Ersten in allem zu sein, zeigt sich daran, dass man gewinnt – den ersten Platz erreicht. Lasst euch von nichts besiegen; seid immer die Sieger. Seid ihr Bewohner von Nairobi immer siegreich? Ihr haltet doch nicht manchmal an, während ihr vorangeht, oder? Warum bleibt man stehen? Ihr bleibt stehen, wenn es ein Auf und Ab im Hinblick darauf gibt, dem Ehrencodex oder den Disziplinen zu folgen. Dieses Übergangszeitalter ist dafür da, die alleredelsten Wesen zu werden, die dem höchsten Sittencodex folgen. Ihr seid weder Mann noch Frau, sondern ein allerhöchstes Wesen. Bleibt euch dessen immer bewusst. Prajapita Brahma wird als der edelste aller Menschen bezeichnet. Deshalb seid doch auch ihr Brahma Kumars und Kumaris, die Kinder Brahmas, die edelsten aller Menschen, nicht wahr? Bleibt in dieser Bewusstheit und ihr könnt fortwährend in der fliegenden Stufe sein; ihr werdet nicht unten anhalten. Anstatt zu laufen, fliegt ihr ständig ganz oben, weil das Übergangszeitalter die Zeit für die fliegende Stufe ist. In keiner anderen Zeit gibt es diese fliegende Bewusstseinsstufe. Seid euch also bewusst, dass dies die Zeit der fliegenden Stufe ist. Brahmanen haben die Aufgabe, selbst zu fliegen und anderen beim Fliegen zu helfen. Eure ursprüngliche Stufe ist das Fliegen. Wer diese fliegende Stufe hat, kann alle Probleme innerhalb einer Sekunde überwinden. Sie werden sie auf solche Weise bewältigen, dass es so sein wird, als ob gar nichts passiert wäre. Keines der Dinge dort unten wird sie beunruhigen; sie selbst werden keine Störungen verursachen. Wenn ihr in einem Flugzeug fliegt, wird nicht einmal der Himalaya zu einem Hindernis; ihr überfliegt die Berge voller Vergnügen. Auf gleiche Weise werden die größten Probleme für diejenigen sehr einfach, die in der fliegenden Stufe sind.

Nairobi beansprucht einen vorderen Platz, nicht wahr? Dient den VIPs und erreicht jetzt dabei einen vorderen Platz. Die Anzahl dort ist gut, aber wir werden jetzt sehen, wer diese VIPs hierher zur Konferenz bringt. Erlangt diesbezüglich eine Nummer. BapDada will jetzt bei allen ein Wettrennen sehen. Wer bringt die erstklassigsten VIPs hierher?

BapDadas Signale für die Künstler, die das Bild in der neuen Halle, im Om Shanti Bhavan, malen werden: Malt ihr die Bilder einfach als Künstler oder stabilisiert ihr euch beim Malen in jener Bewusstseinsstufe? Was macht ihr? Wenn andere Künstler Bilder malen, malen sie einfach gewöhnliche Bilder. Was ist hier das Ziel beim Malen dieser Bilder? Wenn ihr Bilder des Vaters malt, welche Besonderheit sollten sie dann haben? Die Bilder sollten das Leben offenbaren. Sobald die Menschen vor die Bilder treten, sollten sie nicht das Gefühl haben, es sei ein Gemälde, sondern das Gefühl, lebendige Wesen zu sehen. In jedem Fall ist die Besonderheit eines Bildes, dass es eine reale Erfahrung vermittelt, obwohl es sich nur um ein Gemälde handelt. Auf dieser Basis werden Preise verliehen. Bei jenen Bildern haben sie andere Absichten.

Das Ziel eines spirituellen Bildes ist jedoch, dass das Bild den lebendigen Geist offenbaren sollte – es sollte eine Erfahrung von Spiritualität vermitteln. Ihr seid einzigartige Künstler, keine weltlichen. Weltliche Künstler werden auf die physischen Dinge achten: Augen, Gesichtszüge usw., aber hier geht es darum, ein Gemälde zu erstellen, dass die Erfahrung von Spiritualität vermittelt. (Wir wünschen uns Segen!) Lasst einmal die Segen beiseite – ihr seid bei der Mine der Segen angekommen! Ihr braucht nicht darum zu bitten. Ihr habt den Ort erreicht, an dem ihr euer Recht beanspruchen könnt. Da ihr sie als eure Erbschaft erlangen könnt, warum solltet ihr euch dann mit ein paar Segen zufriedengeben? Was würdet ihr wohl sagen, wenn jemand in eine Mine geht und nur mit ein paar Handvoll herauskommt? Der Vater selbst ist der Ozean. Deshalb wird Er auch seine Kinder zu Meister-Ozeanen machen, nicht wahr? Einem Ozean fehlt es an nichts – er ist immer angefüllt. Achcha.

BapDada trifft eine Gruppe aus Schweden:

Bleibt immer in der Berausung, siegreiche Juwelen zu sein, die Vertrauen im Intellekt haben. Das Fundament des Vertrauens ist stets stark. Habt Vertrauen in euch selbst, in den Vater und in das Drama und fahrt fort, auf dieser Basis voranzuschreiten. Haltet euch all eure Besonderheiten vor Augen, nicht eure Schwächen – dann werdet ihr Vertrauen in euch selbst haben. Denkt nicht zu sehr über eure Schwächen nach und ihr werdet weiterhin in diesem Glück vorangehen. Habt das Vertrauen, die Hand des Vaters zu halten, denn diejenigen, die Seine Hand halten, gehen beständig weiter voran. Der Vater ist die Allmächtige Autorität und deshalb haben diejenigen, die Seine Hand halten, ihr Ziel schon fast erreicht. Auch wenn ihr schwach sein mögt, so ist euer Gefährte stark, nicht wahr? Aus diesem Grund werdet ihr immer imstande sein,

hinüberzugehen. Bleibt euch immer bewusst, ein beständig siegreiches Juwel mit diesem Vertrauen im Intellekt zu sein. Vergangen ist vergangen! Setzt einen Schlusspunkt dahinter und geht voran!

Hardeviben aus Puna verabschiedet sich von BapDada, da sie ins Ausland reist.

Welches wird die besondere Methode sein? Du hast Unterstützung angenommen, gib somit allen anderen diese Unterstützung. Unterstütze alle mit Liebe und auch Frieden. Alle wünschen sich Liebe und alle wünschen sich Frieden. Nimm diese beiden Geschenke für alle mit. Gib einfach mit Liebe Drishti und sprich einige Worte und dann werden sie automatisch weiterhin nahe kommen. Du hast Unterstützung angenommen und daher bist du eine Verkörperung der Erfahrung jener Unterstützung, nicht wahr? Gib diese Erfahrung jener Unterstützung jetzt an andere weiter. Du brauchst keine Vorträge über bestimmte Themen zu halten, denn das Allerwichtigste ist: „Die Erfahrung von Liebe und Frieden.“ Gib ihnen diese beiden an erster Stelle stehenden Dinge, so dass jede Seele die Erfahrung macht, dass sie nie von irgendwoher eine solche Liebe erhalten hat und auch nie vorher eine solche Liebe gesehen hat. Liebe ist so, dass sie aufgrund der Erfahrung der Liebe automatisch veranlasst werden, hierher zu kommen. Es ist sehr gut. Ein ursprünglicher Mahavir geht. Sati und Kunj (Dadis) sind auch gegangen, nicht wahr? Die Verkörperungen von Unterstützung reisen. Sehr gut. Durch sie werden auf leichte Weise Beziehungen zu Sakar Baba geschmiedet werden können, denn die Unterstützung des Vaters fließt in jeder ihrer Adern. Was immer in ihnen ist, wird sichtbar, wo immer sie gehen und stehen. Durch euch werden sie die Unterstützung des Vaters erfahren. Geht voller Glück. BapDada ist glücklich, dass die Kinder gehen, da ihr nicht nur einfach geht, um herumzureisen und Besichtigungen zu machen. Ihr seid diejenigen, die ihre Knochen für den Yagya-Dienst hergeben. In jedem eurer Schritte ist Dienst enthalten und aus diesem Grund freut sich BapDada, wenn die Kinder die Welt bereisen (für den Dienst fortgehen).

BapDadas Liebe und Grüße an alle Kinder wurde auf Band aufgenommen:

Zusammen mit Liebe und Grüße an alle Kinder, die in Liebe aufgegangen bleiben, ist BapDada glücklich, den Eifer und die Begeisterung aller Kinder zu sehen. BapDada hat Briefe erhalten, in denen Liebe und Erinnerung, Eifer und Begeisterung für Bemühungen und dafür, Zerstörer von Hindernissen zu werden, zum Ausdruck kommen.

BapDada gibt Liebe und Grüße an alle Kinder, die Zerstörer von Hindernissen sind. Siegt immer über Maya, bleibt stets stabil auf dem Sitz des Bewusstseins, Meisterallmächtige Autoritäten zu sein, seid doppelt leicht, fliegt und ermöglicht anderen zu fliegen. An alle Kinder überall, nicht nur die Ausländer, sondern alle Kinder, die auf dem Herzensthron Platz genommen haben – ganz, ganz viele Grüße vom Vater, dem Herzenströster. Om Shanti.

Blessing: Möget ihr körperlos sein und aufgrund eurer losgelösten Stufe das Zeugnis „mit Auszeichnung bestanden“ beanspruchen.

Um das Zeugnis „mit Auszeichnung bestanden“ zu beanspruchen, benötigt ihr die Praxis, sowohl in Bezug auf eure Worte als auch hinsichtlich eurer Gedanken jenseits des Schalls zu sein und stabil in der Stufe einer Verkörperung des Friedens. Lasst die Seele im Ozean des Friedens aufgehen. Ihr genießt die Erfahrung lieblicher Stille. Sowohl der Körper als auch der Geist erhalten Ruhe. Am Ende wird nur die Übung der Körperlosigkeit nützlich sein. Wenn der Körper Spiele spielt, werdet körperlos und losgelöst und beobachtet die Rolle eures Körpers und diese Stufe wird euch am Ende siegreich werden lassen.

Slogan: Werdet gehorsam, damit ihr ein Recht auf alle Tugenden und Kräfte beanspruchen könnt.

*** Om Shanti ***